

Lingg, Hermann von: Frühlingssegen (1862)

1 Mein Herz, aus goldenen Jugendtagen,
2 Aus glücklicher Vergangenheit
3 In grünes Laub ist's ausgeschlagen,
4 Da lebt's und atmet und gedeiht.

5 Die Sehnsucht aber, die ich hatte,
6 Und mancher wundersüße Traum,
7 Sie säuseln jetzt im Lindenblatte
8 Und flüstern in dem Tannenbaum.

9 Ich lebe, wo die Finken schlagen,
10 Man kann mich in der Blütezeit
11 Nach Haus in einem Zweige tragen,
12 Gefangen bin ich und befreit.

13 Es bringt mir in der Morgenkühle
14 Des Sonntags reine Himmelslust
15 Die längst entschlummerten Gefühle
16 Erinnernd wieder in die Brust.

(Textopus: Frühlingssegen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33669>)